

# lOvE fRoM oUttA sPacE

## kiss me, kill me, love me

Von TogeHaru

### Kapitel 2: chapter two

Hyde zitterte, seine Augen waren weit geöffnet. Was hatte er getan? Und vor allem warum? Das war doch ganz und gar nicht seine Art. Was sollte er jetzt tun? Er musste hier weg und zwar schnell. Er ließ die Waffe geräuschvoll fallen und starrte wie gebannt auf den blutverschmierten Körper vor ihm, unfähig sich auch nur einen Millimeter zu bewegen, von seinem zittern mal abgesehen.

Nichts konnte diese Stille durchdringen. Der Mann verharrte, seiner Meinung nach Stunden, in dieser Position. Kreidebleich und immer noch geschockt trat er einen Schritt zurück. Langsam, sehr langsam entfernte er sich von seinem 'Opfer'.

Endlich an der Tür angekommen sah er flüchtig in den dortigen Spiegel und wieder durchfuhr ihn ein Zittern. Er war voller Blut. So konnte er auf keinen Fall auf die Straße gehen, musste er sich eingestehen.

Er wusste auch schon wo er ein paar saubere Klamotten herbekommen sollte, jedoch musste er dazu zurück und durchs Wohnzimmer gehen, an dem Sofa vorbei, um ins Schlafzimmer zu gelangen, wo er Kleidung vermutete.

Schwer schluckend, sich selbst überwindend schloss er die Augen und rannte Richtung Schlafzimmer. Erst dort angekommen, mit einem kleinen Knall gegen die Tür öffnete er diese und machte die Augen wieder auf.

Erstaunt und mit hängender Kinnlade betrat er dieses. Sein Blick wanderte von einer Ecke zur anderen, bis er etwas erblickte, was ihn erröten ließ. Hyde war sich nicht so ganz sicher, ob er schon verrückt geworden sei, aber dort auf Kyos Bett saßen doch tatsächlich, oder halluzinierte er etwa, sieben verschieden farbige Teddys. Er musterte diese und stellte fest, dass jeder von ihnen ein Schild mit einem Namen trug. Er ging um das Bett herum und schaute sich die Teddy Sammlung genauer an. Jeder von ihnen hatte eine andere Farbe und sie sahen ziemlich nach Eigenkreation aus.

Für sich selbst aufzählend sagte er dann, "Kao lila, Totchi blau, Shinya braun, DaiDai rot, Miyavi bunt, Mana schwarz und ...", er konnte es nicht fassen. "...Hyde...", dort stand ein Teddy namens Hyde. Er stand erschrocken von der Bettkante und stolperte fast über weitere Teddys, die unter Kyos Bett lagen.

Er zog dieser hervor und begann dann, "Hide pink, Yukke orange, Bou rosa". Er schaute Teddy-Bou eine Weile an und legte ihn dann behutsam auf das Bett. Hyde



Panisch schaute Hyde sich um und rannte davon.

[~~~GACKT~~~]

Immer noch vor Gackt kniete Miyavi, dessen Grinsen inzwischen überdimensionale Ausmaße angenommen hatte. Der Ältere, langsam zur Besinnung kommend, murmelte Leise vor sich hin.

"Das ist ja so erniedrigend, warum eigentlich immer ich? Warum können diese Primitiven Wesen mich nicht einfach in Ruhe lassen?...Und dabei trage ich heute sogar meinen Glückstanga mit diesen bunten Glitzersteinen, den ich anhatte als ich Hyde das erste Mal getroffen hab und auch als wir uns das erste Mal geküsst haben und als wir das erste Mal zusammengekommen sind und als wir das erste Mal miteinander geschlafen haben."

Der Jüngere überhorte Gackts Gejammere und legte ihm freudestrahlend sein neues Partyoutfit an, zückte nachdem er fertig war einen Spiegel und hielt ihn seinem Gegenüber unter die Nase.

Miyavi, der nun zum Honigkuchenpferd mutierte, quiekte freudig vor sich hin als er Gackts Reaktion auf sein durchaus gelungenes, einzigartiges, überwältigendes, mit Liebe genährtes Partyoutfit sah.

Dieser gab nämlich erneut ein atemloses Röcheln von sich, was für den Jüngeren gleich ein Grund war noch mehr von der Limonade zu holen. Nicht nur weil Gackt sein Glas hatte fallen lassen, vor Begeisterung wie Miyavi wusste.

Ihm ein zweites Glas überreichend strahlte er ihn an und horchte seinem Röcheln. Jedoch veränderte sich dieses und wurde zu einem wütenden Grummeln. Zornig schaute Gackt nun Miyavi an, er schien endlich zur Vernunft gekommen zu sein, nachdem er DAS im Spiegel gesehen hatte. Er holte ein letztes Mal tief Luft.